



## Projektinfo:

„Parität konkret -Förderung  
der interkulturellen Öffnung von  
Organisationen“

# Projektstart Sommer 2016

- **Fachtag**  
„Vielfalt – wie geht das zusammen“ – Interkulturelle Öffnung  
von sozialen Einrichtungen, 04.11.2016
- **Bedarfserhebung**

## Fortsetzung des Projektes 2017

- Information und Qualifizierung
- fachliche Beratung sozialer Organisationen
- Paritätische Arbeitsgruppe „Interkulturelle Kompetenz in der Organisationspolitik“
- Öffentlichkeitsarbeit

## *Was ist „interkulturelle Öffnung“?*

## „interkulturelle Öffnung“ (IKÖ)

- gleichberechtigter Zugang zu allen Bereichen des öffentlichen Lebens, ungeachtet der kulturellen Kontexte der Menschen
- IKÖ ist ein systematischer Prozess in der Entwicklung von Organisationen und Einrichtungen

# *Wer sind Menschen mit Migrationshintergrund?*

- Menschen, die selbst nicht mit deutscher Staatsbürgerschaft geboren sind oder wenigstens ein Elternteil
  - Ausländer
  - Eingebürgerte
  - (Spät-)Aussiedler
  - deren Kinder

vgl. 1 Statistisches Bundesamt



## Menschen mit Migrationshintergrund 2015

- 21% der deutschen Bevölkerung
- 5,4% der sächsischen Bevölkerung

vgl. 1/2 Statistisches Bundesamt, teilweise eigene Berechnungen

# *Wie funktioniert interkulturelle Öffnung?*

## Interkulturelle Öffnung ist Element der Organisationsentwicklung u.a.

- Leitbild und Selbstverständnis
- Konzeptionen und fachliche Arbeit
- Personal- und Teamentwicklung
- Qualitätsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung

- Anregung und Unterstützung des Prozesses auf Leitungsebene
- Einbezug aller Mitarbeiter(innen)
- interkultureller Prozess (Einbeziehen von Menschen mit Migrationshintergrund)

*Welchen Mehrwert hat interkulturelle Öffnung für meine Organisation?*

- Erweiterung der Zielgruppen für Angebote und Dienstleistungen
- Attraktivität als Arbeitgeber
- Innovation durch Vielfalt
- Image z.B. Fachöffentlichkeit, Fördermittelgeber
- Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse
- ...

*Was kann das Projekt für Sie tun?*

## Information und Qualifizierung z.B.:

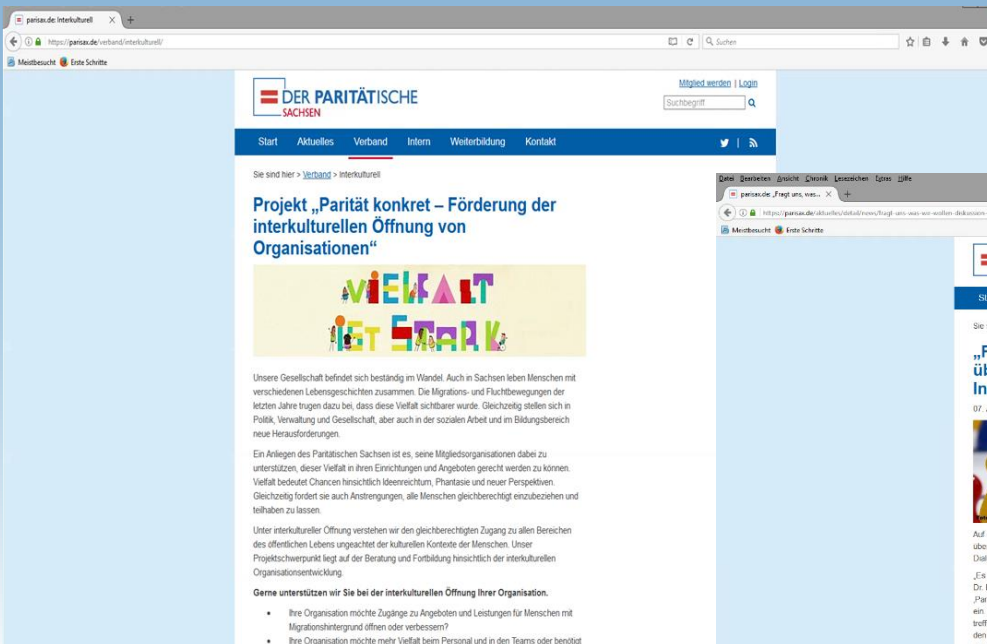
- Fachtagung 14.11.2017
- arbeitsfeldspezifische Angebote

## Beratung z.B. zu:

- Vielfalt in Teams
- Menschen mit Migrationshintergrund erreichen
- Umgang mit internen Widerstände z.B.  
Haltung der Mitarbeiter(innen)



Informationen auf:  
<https://parisax.de/verband/interkulturell/>



parisax.de/verband/interkulturell/

DER PARITÄTISCHE SACHSEN


Mitglied werden | Login

Suchbegriff

Start Aktuelles Verband Intern Weiterbildung Kontakt

Sie sind hier > [Verband](#) > [interkulturell](#)

## Projekt „Parität konkret – Förderung der interkulturellen Öffnung von Organisationen“



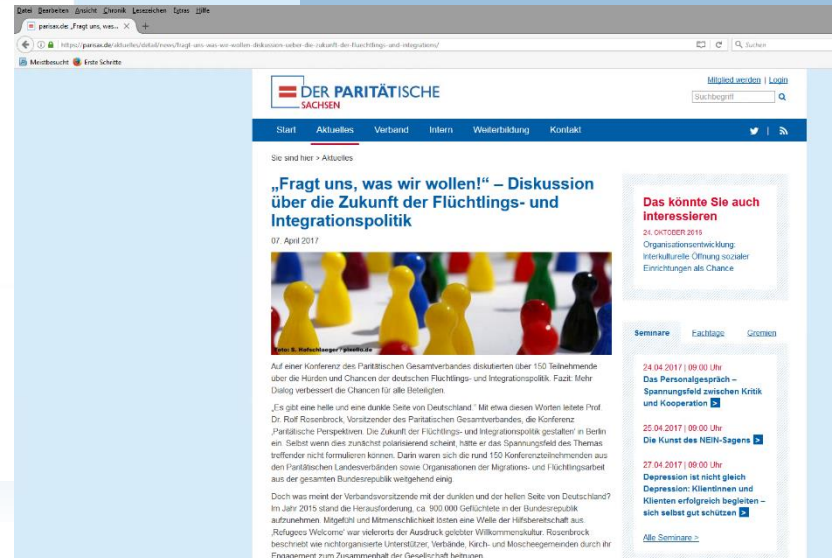
Unsere Gesellschaft befindet sich beständig im Wandel. Auch in Sachsen leben Menschen mit verschiedenen Lebensgeschichten zusammen. Die Migrations- und Fluchtbewegungen der letzten Jahre trugen dazu bei, dass diese Vielfalt sichtbar wurde. Gleichzeitig stellen sich in Politik, Verwaltung und Gesellschaft, aber auch in der sozialen Arbeit und im Bildungsbereich neue Herausforderungen.

Ein Anliegen des Paritätischen Sachsen ist es, seine Mitgliedsorganisationen dabei zu unterstützen, dieser Vielfalt in ihren Einrichtungen und Angeboten gerecht werden zu können. Vielfalt bedeutet Chancen hinsichtlich Ideenreichtum, Phantasie und neuer Perspektiven. Gleichzeitig fordert sie auch Anstrengungen, alle Menschen gleichberechtigt einzubeziehen und teilhaben zu lassen.

Unter interkultureller Öffnung verstehen wir den gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des öffentlichen Lebens ungeachtet der kulturellen Herkunft der Menschen. Unser Projektzweckpunkt liegt auf der Beratung und Fortbildung hinsichtlich der interkulturellen Organisationsentwicklung.

**Geme unterstützen wir Sie bei der interkulturellen Öffnung Ihrer Organisation.**

- Ihre Organisation möchte Zugänge zu Angeboten und Leistungen für Menschen mit Migrationshintergrund öffnen oder verbessern?
- Ihre Organisation möchte mehr Vielfalt beim Personal und in den Teams oder benötigt



parisax.de/fragt-uns-was-wir-wollen/

DER PARITÄTISCHE SACHSEN

Mitglied werden | Login


Suchbegriff

Start Aktuelles Verband Intern Weiterbildung Kontakt

Sie sind hier > [Aktuelles](#)

## „Fragt uns, was wir wollen!“ – Diskussion über die Zukunft der Flüchtlings- und Integrationspolitik

07. April 2017



Auf einer Konferenz des Paritätischen Gesamtverbandes diskutierten über 150 Teilnehmende über die Chancen und Risiken der deutschen Flüchtlings- und Integrationspolitik. Fazit: Mehr Dialog verbessert die Chancen für alle Beteiligten.

„Es gibt eine helle und eine dunkle Seite von Deutschland.“ Mit etwa diesen Worten leitete Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender des Paritätischen Gesamtverbandes, die Konferenz „Paritätische Perspektiven. Die Zukunft der Flüchtlings- und Integrationspolitik gestalten“ in Berlin ein. Selbst wenn dies zunächst polarisierend scheint, hatte er das Spannungsfeld des Themas treffender nicht formulieren können. Denn waren sich die rund 150 Konferenzteilnehmenden aus den Paritätischen Landesverbänden sowie Organisationen der Migrations- und Flüchtlingsarbeit aus der gesamten Bundesrepublik weitgehend einig.

Doch was meint der Vorstandsvorsitzende mit der dunklen und der hellen Seite von Deutschland? Im Jahr 2015 stand die Herausforderung, ca. 900.000 Geflüchtete in der Bundesrepublik aufzunehmen. MigrantIn und Minderrechtlich lösen eine Welle der Hilfsbereitschaft aus: „Refugees Welcome“ war vielerorts der Ausdruck gelebter Willkommenskultur. Rosenbrock beschreibt wie nichtorganisierte Unterstützer, Verbände, Kirch- und Moscheegemeinden durch ihr Engagement zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitrugen.

**Das könnte Sie auch interessieren**

zu: 08.03.2018 15:15

Organisationsentwicklung  
Interkulturelle Öffnung sozialer Einrichtungen als Chance

Seminare Fachtagung Gremien

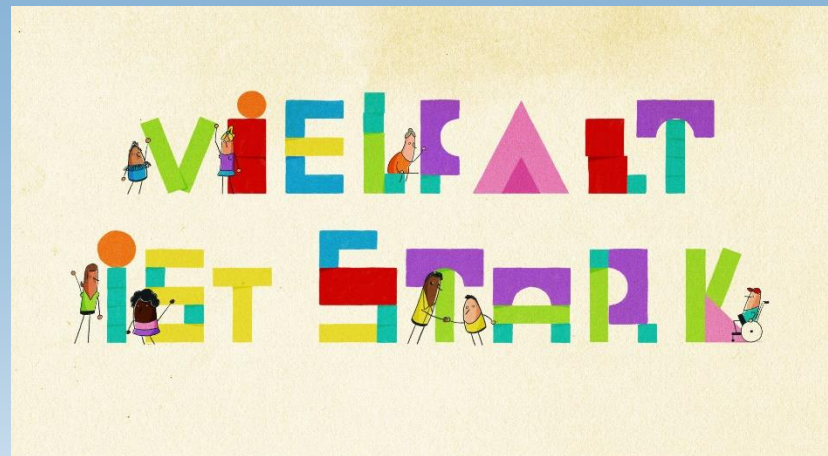
24.04.2017 | 09:00 Uhr  
**Das Personalgespräch – Spannungsfeld zwischen Kritik und Kooperation**

25.04.2017 | 09:00 Uhr  
**Die Kunst des NEIN-Sagens**

27.04.2017 | 09:00 Uhr  
**Depression ist nicht gleich Depression: Klientinnen und Klienten erfolgreich begleiten – sich selbst gut schützen**

[Alle Seminare >](#)

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



“Gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms  
Integrative Maßnahmen“

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat  
SACHSEN

## Quellen

1 Statistisches Bundesamt (2016): Pressemitteilung Nr. 327 vom 16.09.2016.

[https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/09/PD16\\_327\\_122.html;jsessionid=79DAC6D9834091F4472BC9FB77CA7547.cae4](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/09/PD16_327_122.html;jsessionid=79DAC6D9834091F4472BC9FB77CA7547.cae4) (letzter Abruf 16.05.2017)

2 Statistisches Bundesamt: Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bundesländern.

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/MigrationIntegration/Migrationshintergr und/Tabellen/MigrationshintergrundLaender.html> (letzter Abruf 16.05.2017)